

Bedienungsanleitung Nutzerinformation

Funk Rauchwarnmelder
Smoke Detector C2 AMS

Einleitung

Der Itron Rauchwarnmelder EquaScan iSDRF wurde entwickelt, um höchsten Sicherheitsansprüchen zu genügen. Der Rauchwarnmelder arbeitet mit einem Lichtstrahl, der durch Rauch gestreut oder reflektiert werden kann. Der regelmäßige Funktionsselbsttest gemäß DIN 14676, die komplette Ferninspektion nach Bauweise C und die Einbindung in das Engelmann Funksystem bieten größtmöglichen Komfort für Wohnungsnutzer und Effizienz für die Gebäudewirtschaft.



Leistungsmerkmale

Rauchwarnmelder der Bauweise C: komplette Ferninspektion (analog DIN 14676)

- Regelmäßiger Funktionsselbsttest
- Automatische Verschmutzungskompensation
- Einbindbar in das Engelmann Funksystem (WalkBy und Gateway da OMS komform)
- Bidirektionale Funkkommunikation
- 10-Jahresbatterie
- Ansprechendes und bedienfreundliches Design
- Umfeldprüfung
- Raucheintrittsüberwachung
- Signal-/Alarmüberwachung
- Batteriestatus
- Manipulationsprüfung
- Höchste Datensicherheit dank Mehrfach-AES Key
- Umfangreiches Datenprotokoll

Kein Betreten der Wohnung. Dank des Itron Rauchwarnmelders EquaScan iSDRF wird ein Betreten der Wohnung zum Zweck der jährlich vorgeschriebenen Überprüfung von Rauchwarnmeldern überflüssig. Der Itron Rauchwarnmelder ist ferninspizierbar und sendet das Prüfprotokoll per Engelmann Gateway an RegioMess. Umfangreiches Datenprotokoll
Der regelmäßige Funktionstest prüft verschiedenste Parameter ab. Das Protokoll wird per Mobilfunk an RegioMess übermittelt und kann dort komfortabel weiterverarbeitet werden wie z.B.: „Umfeldprüfung“ Raucheintrittsüberwachung. Der Datenlogger hält außerdem z.B. die letzten 3 Warnungen bezüglich der Umfelddetektion sowie die letzten 3 Warnungen bezüglich der Raucheintrittsöffnung mit Zeitstempel fest.



Signale im Überblick

 Kein akustisches Signal
 LED blinkt nicht



Normalbetrieb

OK



 Lauter Warnton alle 2 Sekunden
 LED blinkt 1 mal alle 2 Sekunden



Alarm

**Quittierung Alarm (für 15 Minuten)
durch drücken Benutzertaste**





 Leiser Warnton 3 mal alle 5 Minuten
 LED blinkt 1 mal alle 5 Sekunden



Gerätestörung

**Quittierung Gerätestörung (für 3 bzw. 1 Tag)
durch drücken Benutzertaste**





 Prüftön (reduzierte Lautstärke)
(lauter Warnton nach 10 Sekunden)
 LED blinkt 1 mal alle 2 Sekunden



Funktionsprüfung



 Kein akustisches Signal
 LED blinkt 2 mal alle 30 Sekunden



**Umfeldkontrolle/
Raucheintrittsüberwachung/
Demontageerkennung**



Alarm

Bei einem Alarm wird ein lauter Warnton sowie eine blinkende LED alle 2 Sekunden ausgegeben. Mittels der Benutzertaste (ganzes Gerät in Deckenrichtung drücken) kann der Alarm für 15 Minuten ausgeschaltet werden. Ein kurzer Signalton bestätigt die Deaktivierung. Die LED blinkt weiterhin alle 2 Sekunden.

Achtung:

Während dieser 15-minütigen Deaktivierung löst der iSDRF keinen Alarm aus.

Wartung/Test

Das Gerät benötigt keine speziellere Wartung, als dass der iSDRF eigenständig regelmäßige Funktionstests durchführt. Er kontrolliert den Raucheintritt sowie das Umfeld des Rauchwarnmelders. Wir empfehlen darüber hinaus, mindestens einmal im Jahr eine Überprüfung selbst durchzuführen. Hierzu Benutzertaste betätigen (ganzes Gerät in Deckenrichtung drücken), bis ein Testalarm mit reduzierter Lautstärke zu hören ist (Signalton sowie blinkende LED alle 2 s).

Achtung: Den iSDRF niemals mittels offener Flamme oder Rauch testen. Ertönt beim Betätigen der Benutzertaste kein Signalton, ist der iSDRF defekt. Wenden Sie sich in diesem Fall schnellstmöglich an die für die Instandhaltung der Rauchwarnmelder zuständige Person oder Ihre Hausverwaltung.

Achtung: Verrauchte Räumlichkeiten können die Funktion und Lebensdauer des iSDRF beeinträchtigen.

Achtung: Eine Reinigung des iSDRF ist in jedem Fall zu unterlassen. Grundsätzlich darf das Gerät nicht abgeklebt oder verdeckt werden. Darüber hinaus den iSDRF nicht überstreichen oder durch staubende Arbeiten (z.B. Säge- und Schleifarbeiten) anderen Verschmutzungen aussetzen. Im Falle einer Gerätestörung, wenden Sie sich bitte unverzüglich an die für die Instandhaltung des iSDRF zuständige Person oder Ihre Hausverwaltung.

Gerätестörung

Bei Störungen oder Beschädigungen des iSDRF ist das Gerät unverzüglich auszutauschen. Der Melder signalisiert eine Störung durch 3 kurze, leise Signaltöne alle 5 Minuten und durch ein Blinken alle 5 Sekunden. Wenden Sie sich umgehend an die für die Instandhaltung zuständige Person oder Ihre Hausverwaltung.

Versuchen Sie nicht, einen defekten iSDRF zu reparieren. Auszuwechselnde Bauteile sind nicht vorhanden. Mittels der Benutzertaste (ganzes Gerät in Deckenrichtung drücken) kann eine Störungsmeldung für 3 Tage unterbunden werden. Ein kurzer Signalton bestätigt die Deaktivierung. Nach dreimaliger Unterbindung für je 3 Tage ist eine Deaktivierung nur noch für jeweils 1 Tag möglich.

Achtung:

Aus Sicherheitsgründen müssen bis zum Austausch des defekten Rauchwarnmelders die Türen zu Räumen mit funktionsfähigen Rauchwarnmeldern offen gehalten werden.

Ultraschall-Umfeldkontrolle / Raucheintrittsüberwachung

Drei Ultraschallsensoren kontrollieren das Umfeld des iSDRF. Für einen ungehinderten Raucheintritt ist das Umfeld um das Gerät freizuhalten. Der iSDRF kontrolliert im Regelfall bis zu 50 cm seines Umfeldes oder einen vom zuständigen Monteur festgelegten Mindestabstand. Der iSDRF arbeitet im Ultra-Low Power Segment und ist mit einer 10-jahres Batterie ausgestattet. Eine Überwachung anderer Raumaktivitäten ist technisch nicht möglich. Darüber hinaus überprüft das Gerät die Raucheintrittsöffnungen. Diese dürfen nicht überklebt (z.B. durch Renovierungsarbeiten) oder anderweitig blockiert (z.B. Ablagerungen) sein, um eine korrekte Funktionsweise des iSDRF zu gewährleisten. Einen detektierten Gegenstand bzw. einen blockierten Raucheintritt signalisiert der iSDRF durch 2 Blinksignale in einem Intervall von 30 Sekunden.

Hinweis: Beim Ansprechen der Umfeldkontrolle bzw. der Raucheintrittsüberwachung muss die Ursache der Störung so schnell wie möglich behoben werden, um einen korrekten Betrieb des iSDRF zu gewährleisten. Jegliche Gegenstände (z.B. Lampen, sichtbar verlegte Leitungen, Schränke/Regale, Raumteiler) im direkten Umfeld des Melders (ca. 50 cm) bzw. ein Überstreichen, Abkleben oder Abdecken des iSDRF können hierbei die Ursache sein. Erhalten Sie auch 24 Stunden nach Beseitigung der Störungsursache weiterhin eine Störungsmeldung, so wenden Sie sich schnellstmöglich an die für die Instandhaltung der Rauchwarnmelder zuständige Person oder Ihre Hausverwaltung.

Achtung: Bei Störungsmeldungen müssen aus Sicherheitsgründen bis zum Austausch des defekten Rauchwarnmelders die Türen zu Räumen mit funktionsfähigen Rauchwarnmeldern offen gehalten werden.

Demontage

Aus Sicherheitsgründen den Melder – außer bei Renovierungsarbeiten – **nicht demontieren**.

Im Falle einer Renovierung das **Gerät nicht abkleben oder verdecken**. Darüber hinaus den iSDRF **nicht überstreichen** oder durch stark staubende Arbeiten (z.B. Säge- und Schleifarbeiten) **anderen Verschmutzungen aussetzen**. Bevor Renovierungsarbeiten begonnen werden, den iSDRF demontieren:

- Den iSDRF gegen den Uhrzeigersinn drehen bis Sie einen Widerstand spüren. Jetzt können Sie den iSDRF nach unten aus der Halterung nehmen.
- Der iSDRF ist staubfrei, trocken und von der Montageplatte demontiert zu lagern (z.B. Kunststoffbeutel).
- Montieren Sie den iSDRF direkt nach der Renovierung wieder im gleichen Raum und an gleicher Position.
- Prüfen Sie die Funktionsbereitschaft des iSDRF durch Betätigen der Benutzertaste, bis der Testalarm ertönt.

Achtung: Der iSDRF darf maximal 2 Wochen demontiert sein. Bei längerer Demontage ist ein ggf. kostenpflichtiger Serviceeinsatz der für die Instandhaltung der Melder zuständigen Person notwendig.

Achtung: Die für die Instandhaltung der Rauchwarnmelder zuständige Person hat die Montageposition des iSDRF bewusst gewählt, um eine korrekte Funktion und einen ungehinderten Raucheintritt zu gewährleisten. Verändern Sie daher in keinem Fall die Montageposition des iSDRF, bzw. die Zuordnung eines Gerätes zu einem Raum und fügen Sie keine Hindernisse (Wand, Lampe, Schrank usw.) in das Umfeld des iSDRF ein. Für eventuelle Änderungen des Umfeldes des iSDRF informieren Sie bitte unverzüglich die für die Instandhaltung des iSDRF zuständige Person oder Ihre Hausverwaltung.

Achtung: Bei baulichen Änderungen und Nutzungsänderungen einzelner Räume (z.B. Umwandlung Wohn- oder Arbeitszimmer in ein Schlaf- oder Kinderzimmer) informieren Sie bitte unverzüglich den für die Instandhaltung der Rauchwarnmelder zuständige Person oder Ihre Hausverwaltung.

Informationen zum Brandschutz

Bei der Benutzung von Geräten im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes sollten stets grundlegende Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden, einschließlich der nachfolgend aufgeführten. Lesen Sie sich bitte alle Anweisungen durch:

- Proben Sie die Notfall-Fluchtpläne regelmäßig, damit jeder im Haus weiß, wie man sich bei einem Alarm zu verhalten hat.
- Verwenden Sie den Testknopf des Warnmelders, um Ihre Familie mit dem akustischen Alarmsignal vertraut zu machen. Führen Sie regelmäßig mit allen Familienmitgliedern einen Probealarm durch. Zeichnen Sie einen Grundriss, auf dem mindestens 2 Fluchtwege für jedes Zimmer eingezeichnet sind. Kinder verstecken sich gerne, wenn sie nicht wissen, wie sie sich verhalten sollen. Zeigen Sie Ihren Kindern, wie sie entkommen, Fenster öffnen und Feuerleitern ohne Hilfe von Erwachsenen benutzen können. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Kinder wissen, was im Falle eines Alarms zu tun ist.
- Die Haltbarkeit der Batterie verringert sich möglicherweise durch lang anhaltende, hohe Temperaturen oder Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, hohe Luftfeuchtigkeit oder eine hohe Anzahl an Falschalarmen.
- Unerwünschte Alarmer können schnell abgeschaltet werden, indem man mit einer Zeitung oder dergleichen Luft ins Gerät fächert, um den Rauch zu entfernen oder indem man den Test-/ Stummschaltknopf drückt.
- Versuchen Sie nicht, die Batterie zu entfernen, wiederaufzuladen oder zu verbrennen, da sie dabei explodieren kann.
- Streichen Sie den Warnmelder nicht mit Farbe an und entfernen Sie Spinnnetze sowie Staub- und Fettansammlungen, um die Sensibilität für Rauch nicht zu beeinträchtigen.
- Versuchen Sie nicht, Beschädigungen oder Fehlfunktionen des Warnmelders selbst zu reparieren. In diesem Fall sollten die Bewohner den Vermieter, Hausverwalter oder RegioMess verständigen.
- Dieses Gerät ist AUSSCHLIESSLICH für den Gebrauch in Wohnräumen gedacht.
- Es handelt sich nicht um ein tragbares Produkt. Es muss gemäß den in dieser Anleitung montiert werden.
- Rauchwarnmelder ersetzen keine Versicherungen. Der Lieferant bzw. Hersteller ist nicht Ihr Versicherungspartner.